



## Mouse anti-PAX-8

Cat. No.: **MSK107-05 (0,5 ml Konzentrat);**  
**MSG107 (6 ml gebrauchsfertig)**

### Gebrauchsanweisung

#### Zweckbestimmung:

Der Antikörper dient der Lokalisierung von PAX-8 in Gewebeschnitten von Formalin fixiertem, Paraffin eingebettetem Gewebe. Zum Gebrauch als In vitro Diagnostikum.

#### Spezifikationen:

**Spezifität:** Humanes PAX-8  
**Klon:** BC12  
**Immunglobulin Klasse:** Maus IgG1  
**Spezies-Reaktivität:** human +, andere nicht getestet

#### Zusammenfassung und Erklärung:

Der Transkriptionsfaktor PAX-8 (Paired box protein PAX-8) ist ein sensitiver Marker für verschiedene Tumoren, speziell für Karzinome von Ovar, Niere und Schilddrüse. Er wird sowohl in den Primärtumoren als auch in deren Metastasen exprimiert.

Der monoklonale PAX-8-Antikörper des Klons BC12 reagiert, im Gegensatz zu polyklonalen Antikörpern, nicht mit verwandten Proteinen wie PAX2, PAX5 oder PAX6, die von B-Lymphozyten, Zellen mit Ursprung im Pankreas oder neuroendokrinen Zellen in Magen und Kolon exprimiert werden. Mehrere Veröffentlichungen beschreiben die Eignung von BC12 für die Diagnostik von Tumoren der Schilddrüse und Niere sowie seine Vorteile gegenüber den kommerziell erhältlichen polyklonalen Antikörpern.

#### Geliefertes Reagenz:

Monoklonaler Maus-Antikörper in Pufferlösung mit Schutzprotein und Konservierungsstoff zur Stabilisierung in den Formaten:

**Konzentrat:** 0,5 mL (Kat.Nr. MSK107-05)  
**Vorverdünnt:** 6 mL (Kat.Nr. MSG107)

#### Verdünnung des Primärantikörpers:

Zytomed Systems konzentrierter Antikörper muss abhängig vom verwendeten Detektionssystem verdünnt werden. Die endgültige Arbeitsverdünnung ist immer vom Anwender zu ermitteln. Sollten andere Detektionssysteme oder Protokolle verwendet werden, so ist eine Validierung durch einen erfahrenen Spezialisten nötig. Empfehlungen von Zytomed Systems finden Sie im Abschnitt „Färbeprotokoll“.

#### Lagerung und Handhabung:

Der Antikörper sollte bei 2-8°C gelagert werden ohne ihn weiter zu verdünnen. Wenn Verdünnungen des Antikörpers erforderlich sind, sollte dazu ein geeigneter Verdünnungspuffer (z.B. ZUC025 von Zytomed Systems) verwendet werden. Der verdünnte Antikörper kann nach Gebrauch bei 2-8°C gelagert werden. Die Stabilität dieser angesetzten Arbeitslösung hängt von verschiedenen Faktoren ab und muss durch geeignete Kontrollen überprüft werden. Der gelieferte Antikörper ist bei Lagerung bei 2-8°C bis zum auf dem Etikett angegebenen Verfallsdatum verwendbar. Der Antikörper darf nicht über das Verfallsdatum hinaus verwendet werden. Positiv- und Negativkontrollen müssen parallel zum Untersuchungsmaterial mitgeführt werden. Wenn eine unerwartete Färbung oder Abweichungen von zu erwartenden Färbergebnissen beobachtet werden, die vermutlich auf den Antikörper zurückzuführen sind, kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

#### Vorsichtsmaßnahmen:

Anwendung durch geschultes Fachpersonal.

Tragen Sie Schutzausrüstung, um Augen-, Haut- oder Schleimhautkontakt mit dem Reagenz zu vermeiden. Falls Sie mit dem Reagenz an empfindlicher Stelle in Kontakt kommen, waschen Sie diese mit reichlich Wasser.

Eine mikrobiologische Verunreinigung der Reagenzien sollte vermieden werden, da sonst eine unspezifische Färbung auftreten könnte. Das zur Stabilisierung eingesetzte Natriumazid (NaN<sub>3</sub>) gilt in der vorliegenden Konzentration nicht als Gefahrstoff.

Natriumazidanreicherungen können in Abflussrohren aus Blei und Kupfer zur Bildung von hoch explosiven Metall-Aziden führen. Um solche Azidanreicherungen in Abflussrohren zu vermeiden, muss nach der Entsorgung mit reichlich Wasser nachgespült werden. Auf Anfrage ist das Sicherheitsdatenblatt für die Reinsubstanz erhältlich.

### **Färbeprotokoll:**

Beachten Sie bitte die unten stehenden Empfehlungen für den Antikörper. Berücksichtigen Sie bitte auch die Angaben für das Färbeprotokoll in der Packungsbeilage des von Ihnen verwendeten Detektionssystems.

<u>Parameter</u>	<u>Zytomed Systems Empfehlungen</u>
*Vorbehandlung	Citratpuffer pH 6,0 (HIER = thermische Antigen-Demaskierung)
*Kontrollgewebe	Niere, Nierenzellkarzinom, seröses Ovarialkarzinom
*Gebrauchsverdünnung	1:50 (für Konzentrate)
*Inkubationszeit	60 Minuten

### **Qualitätskontrolle**

Empfohlene Kontrollgewebe für diese Untersuchung sind normales Nierengewebe sowie Nierenzellkarzinom und seröses Ovarialkarzinom. Wir empfehlen, bei jedem Färbedurchgang eine Positiv- und eine Negativkontrolle durchzuführen. Beachten Sie bitte auch die Packungsbeilage des Detektionssystems für generelle Qualitätskontrollmaßnahmen.

### **Fehlersuche:**

Sollte eine ungewöhnliche Färbung auftreten, so prüfen Sie bitte die Packungsbeilage des Detektionssystems auf eventuelle Hinweise oder kontaktieren Sie den Hersteller.

### **Zu erwartende Resultate**

Der Antikörper zeigt ein positives Färbeargebnis in den Zellkernen in Formalin-fixiertem, Paraffin-eingebettetem Gewebeschnitten. Näheres zum Expressionsmuster von PAX-8 finden Sie im Abschnitt „Zusammenfassung und Erklärung“.

Die Interpretation der Färbeargebnisse liegt in der Verantwortung des Anwenders. Jedes Experiment sollte durch eine medizinisch etablierte Methode oder durch ein diagnostisches Produkt verifiziert werden.

### **Grenzen der Methode:**

Die Immunhistochemie ist eine komplexe Methode, in der histologische sowie immunologische Detektionsmethoden kombiniert werden. Die Gewebeerarbeitung oder das Handling der Proben vor der eigentlichen Immunhistologie können zu ungenauen Ergebnissen führen, wenn die Richtlinien nicht eingehalten wurden (Nadji and Morales, 1983). Die endogene Peroxidase Aktivität, die Pseudoperoxidase Aktivität in Erythrozyten oder der endogene Biotingehalt können abhängig vom verwendeten Detektionssystem unspezifische Färbungen verursachen. Gewebe, welches das Hepatitis B Surface Antigen (HBsAg) enthält, kann bei Verwendung von Detektionssystemen mit HRP (Horse radish peroxidase/Meerrettichperoxidase) falsch positive Ergebnisse verursachen (Omata et al, 1980). Eine unzureichende Gegenfärbung oder falsches Eindecken kann die Interpretation der Ergebnisse beeinflussen.

Zytomed Systems garantiert, dass das Produkt bei korrekter Lagerung und Handhabung bis zum Ablauf des Haltbarkeitsdatums allen beschriebenen Anforderungen entspricht. Darüber hinaus gehende Garantien können nicht gegeben werden.

### **Leistungsdaten:**

Zytomed Systems hat Studien hinsichtlich der Leistung des Antikörpers in Kombination mit einem Standard-Detektionssystem durchgeführt. Das Produkt wurde als sensitiv und spezifisch hinsichtlich des Antigens beurteilt. Es wurde keine signifikante Kreuzreaktivität beobachtet.

### **Literatur:**

Nadji M and Morales AR. Ann N.Y. Acad Sci 1983; 420:134-139  
Nonaka D *et al.* Am J Surg Pathol 32:1566-1571, 2008  
Ozcan A *et al.* Arch Pathol Lab Med 136:1541-1551, 2012  
Moretti L *et al.* Mod Pathol 25:231-236, 2011  
Tacha D *et al.* Appl Immunohistochem Mol Morphol 21:59-63, 2013

Omata M *et al.* Am J Clin Pathol 1980; 73: 626-632  
Laury AR *et al.* Am J Surg Pathol 35:816-826, 2011  
Lotan TL. Am J Surg Pathol 33:1037-1041, 2009  
Hu Y *et al.* J Clin Pathol 65:254-256, 2012  
Toriyama A *et al.* Histopathol 65:465-472, 2014



[www.zytomed-systems.de](http://www.zytomed-systems.de)  
Zytomed Systems GmbH •  
Anhaltinerstraße 16 • 14163 Berlin,  
Germany • Tel: (+49) 30-804 984 990

### **Erklärungen zu den Symbolen auf dem Produktetikett**

Die Symbole werden gemäß der ISO 15223-1 verwendet. Weitere Symbole auf dem Produktetikett können sein:



**RUO**

GSH07: Achtung

Nur für Forschungszwecke